


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 727
Sitzung vom 28/06/2016
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Vize-Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Thomas Mathà

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Vicesegretario generale

Betreff:

Umweltverträglichkeitsprüfung.
Genehmigung des Projektes für die
Erweiterung der bestehenden
Schottergrube „Stegermüller“ in der
Gemeinde Völs am Schlern.

Antragsteller: Bitumisarco GmbH

Oggetto:

Valutazione dell'impatto ambientale.
Approvazione del progetto per
l'ampliamento della cava di ghiaia
"Stegermüller" nel comune di Fiè allo
Sciliar.

Proponente: Bitumisarco Eisack Srl

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

29.1

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Das Landesgesetz vom 5. April 2007, Nr. 2, "Umweltprüfung für Pläne und Programme" regelt das Verfahren zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte.

Am 18.02.2015 wurden beim Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung das Projekt und die Umweltverträglichkeitsstudie Projektes für die Erweiterung der bestehenden Schottergrube „Stegermüller“ in der Gemeinde Völs am Schlern eingereicht.

Die UVP-Arbeitsgruppe hat am 26.04.2016 das technisch wissenschaftliche Qualitätsurteil ausgestellt, wonach die vorgelegten Unterlagen zum gegenständlichen Projekt die wichtigsten Elemente enthalten um eine Begutachtung des Projektes hinsichtlich seiner Umweltverträglichkeit seitens des Umweltbeirates zu ermöglichen.

Der Umweltbeirat hat ein zustimmendes Gutachten Nr. 6/2016 vom 18.05.2016, hinsichtlich der Umweltverträglichkeit des gegenständlichen Projektes mit folgender Begründung erteilt:

- der Umweltbeirat stimmt mit den in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Beschreibungen und Bewertungen der Auswirkungen, die die Verwirklichung des gegenständlichen Projektes auf die Umwelt mit sich bringt, überein;
- der Umweltbeirat betrachtet die in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Maßnahmen zur Vermeidung, Einschränkung bzw. Ausgleich der negativen Auswirkungen, die bei der Durchführung des Projektes vorgesehen werden, als geeignet.

Der Umweltbeirat hat im Gutachten Nr. 6/2016 für die Verwirklichung des obgenannten Vorhabens folgende Auflagen gestellt:

1. Die vorgesehenen Wiederauffüllungen dürfen ausschließlich mit unbelastetem Aushubmaterial sowie, unter Anwendung der abfallrechtlichen Genehmigungsverfahren, mit Schlämmen aus Schotterwaschanlagen durchgeführt werden.
2. Der Abbau muss wie im geologischen Teil der Umweltverträglichkeitsstudie verlangt, (2.6.2 Schotterentnahme) von oben nach unten erfolgen, wobei die Standfähigkeit der jeweiligen angelegten Berme gegeben sein muss.
3. Eine geologische Bauleitung mit ausführlicher Dokumentation und Bauleitung ist

La legge provinciale 5 aprile 2007, n. 2, "valutazione ambientale per piani e programmi" prevede la procedura per la valutazione ambientale per progetti.

In data 18.02.2015 venivano depositati presso l'Ufficio valutazione impatto ambientale il progetto e lo studio d'impatto ambientale per l'ampliamento della cava di ghiaia "Stegermüller" nel comune di Fiè allo Sciliar.

Il gruppo di lavoro VIA ha espresso in data 26.04.2016 il giudizio tecnico scientifico di qualità secondo il quale la documentazione presentata contiene le indicazioni essenziali per giudicare il progetto circa il suo impatto ambientale.

Il comitato ambientale ha espresso parere favorevole n. 6/2016 del 18.05.2016, riguardo la compatibilità ambientale del progetto su indicato con la seguente motivazione:

- il comitato ambientale concorda con le descrizioni e valutazioni delle ripercussioni che la realizzazione del succitato progetto determina sull'ambiente, evidenziate nello studio d'impatto ambientale;
- il comitato ambientale ritiene idonei i provvedimenti per evitare, limitare e compensare le conseguenze negative, previsti nel corso della realizzazione del progetto, evidenziati nello studio d'impatto ambientale.

Il comitato ambientale nel succitato parere n. 6/2016 ha imposto per la realizzazione della succitata opera le seguenti condizioni:

1. I riempimenti previsti devono essere eseguiti esclusivamente con materiale inerte proveniente da scavi nonché, in applicazione delle procedure autorizzative in materia di rifiuti, con fanghi provenienti da impianti di lavaggio inerti.
2. La coltivazione deve essere eseguita come indicata nella parte geologica dello studio di impatto ambientale (2.6.2 estrazione della ghiaia) indicando la stabilità delle singole berme.
3. La coltivazione deve essere eseguita sotto la sorveglianza di un geologo con

zwingend vorzusehen.

4. Die am Fuße des Hanges befindlichen Grundparzellen und Gebäude sind durch einen adäquaten und an geeigneter Stelle zu errichtenden Steinschlagschutz (Schüttdamm oder Netz), welcher durch eine Steinschlagsimulation vorab zu dimensionieren ist, vor Beginn des Abbaues zu schützen.
5. Die Stabilität des gesamten Hanges muss auch nach dem Abbau gewährleistet werden.
6. Es sind die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verunreinigungen zu treffen, im Besonderen bei den Wartungsarbeiten und beim Tanken der Maschinen sowie bei der Lagerung von Treibstoff, gemäß den Bestimmungen des Art. 45 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8.
7. Die sanitären Einrichtungen müssen mit einer dichten Grube versehen sein und es ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen für die regelmäßige Entleerung zu sorgen.
8. Entlang des Schlernbaches (B.100) sind als Umweltausgleichsmaßnahme zwei Säuberungen von Müll durchzuführen, eine innerhalb eines Jahres nach Erteilung der Abbaugenehmigung und eine im letzten Konzessionsjahr.
9. Die Humusschicht und die Wurzelstöcke müssen abgetragen und zur Begrünung wieder verwendet werden.
10. Diese humosen Schichten sind vom Bau- los welches eröffnet wird auf jene Flächen zu übertragen, wo der Materialabbau abgeschlossen ist und das Gelände angeglichen und für die Wiederansiedelung von Pflanzen vorbereitet wurde.
11. Bei der Modellierung des Geländes muss dem umliegenden natürlichen Gelände Rechnung getragen werden.
12. Die Arbeiten müssen unter landschafts- ökologischer Abbaubegleitung durchgeführt werden: der beauftragte Techniker muss vor Baubeginn dem UVP-Amt namhaft gemacht werden. Vor der Bauab- nahme ist ein detaillierter Arbeitsbericht vorzulegen; das darauffolgende Moni- toring muss sich über mindestens zwei Vegetationsperioden erstrecken und ein Schlussbericht muss dem Amt für UVP

relativa documentazione.

4. Prima dell'inizio dei lavori le particelle fondiarie ubicate ai piedi del versante e l'edificio ivi esistente devono essere messi in sicurezza mediante apposite opere di protezione (terrapieno o rete di protezione) che deve essere dimensio- nata preventivamente con una simula- zione
5. La stabilità dell'intero versante deve essere garantito anche dopo la fine della coltivazione.
6. Sono da prendere le necessarie misure di precauzione al fine di evitare inqui- namenti, in particolare durante lavori di manutenzione e rifornimento delle macchine operatrici, nonché per lo stoc- caggio di carburante, che deve essere conforme alle prescrizioni del all'art. 45 legge provinciale 18.06.2002, n. 8.
7. I servizi dovranno essere attrezzati con una vasca stagna e per il regolare svuotamento dovranno essere rispettate le disposizioni vigenti.
8. Lungo il rio Sciliar (B.100) vanno ese- guite due ripuliture da rifiuti come misu- ra di compensazione ambientale, una entro l'anno dopo il rilascio della con- cessione ed una nell'ultimo anno della concessione.
9. Lo stato umifero e le ceppaie devono es- sere rimosse e riutilizzate successiva- mente per il rinverdimento.
10. Gli strati umiferi rimossi dalla superfice interessata dallo scavo sono da rapor- tare su quella in cui l'estrazione di ma- teriale è già stata conclusa ed il terreno è stato livellato e pronto per essere rinverdito e/o riforestato.
11. Il terreno deve essere livellato tenendo conto della morfologia naturale circos- tante.
12. I lavori devono essere eseguiti con l'ac- compagnamento di una direzione lavori ecologico – paesaggistica: il nome del tecnico incaricato deve essere comuni- cato all'Ufficio VIA prima dell'inizio dei lavori. Prima del collaudo deve essere presentata una relazione dettagliata sui lavori svolti; il monitoraggio successivo deve essere eseguito almeno sui due periodi vegetativi successivi e deve

nachgereicht werden.

13. Gemäß Berechnung laut Landesgesetzes vom 19. Mai 2003, Nr. 7 Bestimmungen über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche muss ein Gesamtbetrag von 501.064 € für die Gemeinde bereitgestellt werden. Im Rahmen der Begutachtung legt die Gemeindeverwaltung sowohl die Umweltausgleichsmaßnahmen als auch die Modalitäten zur Behebung eventueller Schäden auf Zufahrtsstraßen fest. Diese Maßnahmen werden in einem Detailprojekt beschrieben und im Einvernehmen mit der Forstbehörde und dem Amt für Naturparke festgelegt und vor der Endabnahme ausgeführt.
14. Die Darstellung der Umweltausgleichsmaßnahmen mit entsprechender Kostenaufstellung (lt. Art. 3, Buchstabe I, des Dekretes des LH Nr. 27/2014) muss folgende Maßnahmen beinhalten:
 - Massnahmen Waldpflege und Revitalisierung von Lebensräume in Absprache mit dem Forstinspektorat Brixen (Landesamt 32.8): Betrag 140.000 €.
 - Massnahmen für den Managementplan des Naturparks Schlern Rosengarten in Absprache mit dem Amt für Naturparke (Landesamt 28.6): Betrag 100.000 €.
15. Die Anbindungen des veränderten Geländes, an das umliegend bestehende, müssen ohne abrupte Übergänge erfolgen. Die neuen Böschungen sind unregelmäßig und zu gestalten. Die Gestaltung der Fläche nach dem Abbau muss in lang gezogenen Wellen erfolgen.
16. Die Wahl der zu pflanzenden Gehölzarten ist in Absprache mit der Forstbehörde vorzunehmen.
17. Die Arbeiten sind in Flächenbereiche (Baulose) zu unterteilen, wie im Projekt vorgesehen. Die Arbeiten an der nächsten Fläche dürfen erst nach Arbeitsabschluss und Bepflanzung der vorherigen Fläche begonnen werden.
18. Als Sicherstellung für die Einhaltung der Ausführungsvorschriften ist eine Kautions in Höhe von Euro 300.000€ (auch in Form einer Bankgarantie) zu hinterlegen.

Die Landesregierung teilt die Bewertungen und Auflagen des Umweltbeirates.

Die Landesregierung

essere presentata all'Ufficio VIA una relazione finale.

13. Secondo il calcolo ai sensi della Legge provinciale 19 maggio 2003, n. 7 Disciplina delle cave e delle torbiere deve essere messo a disposizione del Comune l'importo complessivo di 501.064 €. Nell'ambito della valutazione l'amministrazione comunale prevede le misure di compensazione ambientale e le modalità di eliminazione di eventuali danni alla strada di accesso. Queste misure devono essere contenute in un progetto di dettaglio, concordate e realizzate d'intesa con l'Autorità forestale e l'Ufficio Parchi Naturali prima del collaudo finale.
14. Il prospetto delle misure di compensazione ambientale con relativo dettaglio spese (secondo art. 3, comma I del Decreto del Presidente della Provincia n. 27/2014) deve comprendere i seguenti punti:
 - Misure di cura del bosco e rivitalizzazione di habitat d'intesa con l'Ispettorato forestale di Bressanone (ufficio provinciale 32.8): importo 140.000 €
 - Misure per il piano di gestione del Parco naturale Sciliar-Catinaccio d'intesa con l'Ufficio Parchi Naturali (ufficio provinciale 28.4): importo 100.000 €.
15. L'area di connessione tra terreno rimodellato e terreno esistente non può presentare scalinature brusche. Le nuove scarpate sono da modellare in modo irregolare. La superficie dopo la coltivazione deve avere un aspetto ondulato.
16. Le specie di arbusti da piantumare sono da scegliere d'intesa con l'Autorità forestale competente.
17. I lavori devono esser suddivisi in lotti di intervento, come previsto dal progetto. L'intervento sul lotto seguente può iniziare soltanto al termine dei lavori e ad avvenuta piantumazione del lotto precedente.
18. A garanzia dell'osservanza delle prescrizioni di cui sopra deve essere versata una cauzione di Euro 300.000€ (anche come fideiussione bancaria).

La Giunta provinciale condivide le valutazioni e condizioni del comitato ambientale.

La Giunta Provinciale

beschließt

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

a voti unanimi legalmente espressi:

1. das Projekt für die Erweiterung der bestehenden Schottergrube „Stegermüller“ in der Gemeinde Völs am Schlern zu genehmigen, wobei die im Gutachten des Umweltbeirates Nr. 6/2016 enthaltenen Auflagen einzuhalten sind;
2. diesen Beschluss im Amtsblatt der Region und auf den Web-Seiten des Landes Südtirol zu veröffentlichen.

1. di approvare il progetto per l'apertura della cava di ghiaia "Stegermüller" nel comune di Fiè allo Sciliar, alle condizioni imposte dal comitato ambientale nel parere n. 6/2016;
2. di pubblicare la presente delibera nel Bollettino Ufficiale della Regione e sul sito internet della Provincia Autonoma di Bolzano.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALESEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 20/06/2016 16:22:23 Il Direttore d'ufficio
GAENSBACHER PAUL

Der Abteilungsdirektor 22/06/2016 15:57:50 Il Direttore di ripartizione
RUFFINI FLAVIO

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo ad
accertamento di entrata.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Einnahme.

zweckgebunden

impegnato

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 22/06/2016 18:10:32 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen 23/06/2016 14:33:22 Il direttore dell'Ufficio entrate
CASTLUNGER LUDWIG

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

28/06/2016

Der Vizeregensekretär
Il Vice Segretario Generale

MATHA THOMAS

28/06/2016

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher
codice fiscale: IT:KMPRNA71C19D571S
certification authority: InfoCert Firma Qualificata
numeri di serie: 34EA36
data scadenza certificato: 10/01/2017*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Thomas Matha'
codice fiscale: IT:MHTMS72E29A952J
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 19E826
data scadenza certificato: 08/02/2019*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

28/06/2016

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma